Pressemitteilung

3. April 2019

Kernthema: kulturelle Dimension der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Digitalisierung sind Schwerpunkte des neuen Vorstands des Deutschen Kulturrates

Berlin, den 03.04.2019. Der neu gewählte Vorstand des Deutschen Kulturrates **Prof. Dr. Susanne Keuchel** (Präsidentin), **Boris Kochan** (Vizepräsident) und **Prof. Dr. Ulrike Liedtke** (Vizepräsidentin) trafen sich am Montag, den 01.04.2019 zusammen mit dem Geschäftsführer **Olaf Zimmermann** zur konstituierenden Vorstandssitzung. Thema der Sitzung waren die Arbeitsschwerpunkte für die bis März 2022 dauernde Amtszeit.

Der Vorstand sieht es als besondere Aufgabe, die Rolle von Kunst, Kultur und kultureller Bildung in den Transformationsprozessen der Gesellschaft stärker hervorzuheben und sich in gesellschaftliche Debatten einzumischen.

Kernthema für den neuen Vorstand ist die kulturelle Dimension der **Nachhaltigkeit**. Er ist überzeugt, dass der Kultur- und Medienbereich mit Blick auf Nachhaltigkeit selbst gefordert ist, nachhaltiger zu planen, zu entwickeln und zu produzieren. Kulturelle Perspektivwechsel bieten zugleich einen geeigneten Diskursrahmen zur Entwicklung von innovativen nachhaltigen Strategien in allen gesellschaftlichen Bereichen. Für eine gesellschaftliche Akzeptanz notwendiger Veränderungsprozesse zu mehr Nachhaltigkeit sind kulturelle Dimensionen und Narrative nötig.

Als weitere Themen betont der Vorstand den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Digitalisierung in ihrer gesamten Breite. Für den **gesellschaftlichen Zusammenhalt** unterstreicht er die Kraft der Kultur, zu differenzieren und zusammenzuführen. Kunst, Kultur und Kulturelle Bildung bilden den notwendigen Kitt für Zusammenhalt.

Die **Digitalisierung** verändert nicht nur die Gesellschaft insgesamt, sondern auch den Kultur- und Medienbereich fundamental. Digitalisierung und künstliche Intelligenz durchdringen inzwischen alle künstlerischen Bereiche und verändern künstlerische Produktion, Distribution und Vermittlung. Um diese Entwicklung künftig noch intensiver in den Blick zu nehmen, hat der Deutsche Kulturrat eigens einen Fachausschuss Digitalisierung und künstliche Intelligenz eingerichtet.

Die Präsidentin des Deutschen Kulturrates, **Prof. Dr. Susanne Keuchel**, sagte: „Jugendliche Bewegungen wie „Fridays for Future“ zeigen eindrucksvoll, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit als zentrale Gesellschaftsfrage ist. Nachhaltigkeit sichert nicht nur unser langfristiges Überleben. Wir als Gesellschaft, aber auch die Kultur und Kulturelle

Bildung, profitieren vom nachhaltigen Denken und ihren Strukturen und tragen so zur Lebensqualität aller bei.“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat